

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1896

17.4.1896



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 17. April 1896.

II. Quartal. 52. Abonnements-Vorstellung.

Der Schlagbaum.

Vollstück in vier Akten von Heinrich Lee.

Regie: Director Hanke.

Personen:

Friedrich Wilhelm Lüdecke, Garnfabrikant	Herr Wassermann.
Charlotte, seine Frau	Frau Rachel-Bender.
Luiſe, ihre Tochter	Fräulein St. Georges.
Pickert, Rentier und Stadtverordneter	Herr Schilling.
Eveline, seine Frau	Fräulein Griebel.
Fielchen, ihre Tochter	Fräulein Fürst.
Lorenz Lutzinger, Besitzer einer Kattundruckerei	Herr Herz.
Scholling, Buchhalter	Herr Kempf.
Selchow, Handlungsdiener	Herr Andresen.
Pietsch, Markthelfer,	Herr Brehm.
Hannemann, Fuhrmann	Herr Hallego.
Der Vice-Senior des Montags-Clubs	Herr Mark.
Nowack, Eisensteher	Herr Reiff.
Seine Frau	Frau Schmidt.
Ede, ihr Junge	Josephine Meyer.
Zinke, Gardist	Herr W. Beyer.
Dörthe, Dienstmädchen	Fräulein Engelhardt.
Schulze	Herr Hunkler.
Der Wirt der „Fasanerie“	Herr Ludwig.
Ein Marqueur	Herr Benedict.

Gäste in der „Fasanerie“ und im „Montags-Club“.

Das Stück spielt in Berlin im Jahre 1833.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: halb 7 Uhr.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 5 Mk. — Pfd.	Balkon-Logen	I. Abth. 4 Mk. — Pfd.	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 Mk. — Pfd.
	II. „ 4 Mk. — Pfd.		II. „ 3 Mk. 50 Pfd.		II. „ 1 Mk. 50 Pfd.
Fremdenloge II. Rangs	I. „ 3 Mk. 50 Pfd.	Parterre-Logen	I. „ 3 Mk. — Pfd.	Balkon-Stehplatz	2 Mk. 50 Pfd.
	II. „ 3 Mk. — Pfd.		II. „ 2 Mk. 50 Pfd.	Parterre-Stehplatz	1 Mk. 50 Pfd.
Parterre-Fremdenloge	I. „ 3 Mk. 50 Pfd.	Sperrsthe	I. „ 3 Mk. — Pfd.	III. Rang Seite	1 Mk. — Pfd.
	II. „ 3 Mk. — Pfd.		II. „ 2 Mk. 50 Pfd.	IV. Rang Mitte	— Mk. 70 Pfd.
Logen I. Rangs	I. „ 4 Mk. — Pfd.	Logen II. Rangs	I. „ 2 Mk. 50 Pfd.	IV. Rang Seite	— Mk. 50 Pfd.
	II. „ 3 Mk. 50 Pfd.		II. „ 2 Mk. — Pfd.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse statt.

Vormerkungen zu den Vorstellungen im Hoftheater nimmt das Vormerkbüro jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages — und zwar **nur an Werktagen** entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 Pfd. für jede Karte) sowie 5 Pfd. für eine Antwortpostkarte durch Posteingahlung an das Vormerkbüro einzusenden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen**.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 19. April, II. Quartal, 53. Abonnements-Vorstellung.

In neuer Inszenirung und Ausstattung:

Die Zauberflöte. Große Oper in zwei Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.